

1. ÖBB-Regionalforum Kufstein - Langkampfen

PROTOKOLL

Thema:	1. Sitzung des Regionalforums
Datum und Uhrzeit:	25.05.2022, 16:30-18:30 Uhr
Ort:	Bürgersaal Stadtamt Kufstein

Teilnehmer:innen	Bgm. Mag. Martin Krumschnabel (Stadt Kufstein) Ortsvorsteher Morsbach Josef Wagner (Stadt Kufstein) Bgm. Andreas Ehrenstrasser (Gemeinde Langkampfen) Bgm.-Stv. Josef Greiderer (Gemeinde Langkampfen) Bgm.-Stv. Josef Goldmann (Gemeinde Kiefersfelden)
	Mag. Patrick Schönauer (WKO Tirol) Ing. Simon Hörbiger (Bez.-LWK Tirol) Mag. Martin Schönherr (ATLR)
Projekt- & Planungsteam	Dipl.-Ing. (FH) Peter Kölbach (ÖBB-Projektteam) Dipl.-Ing. Peter Hofer (ÖBB-Projektteam) Mag. Martin Pellizzari (ÖBB-Projektteam) Mag. Christoph Sedlacek (ÖBB-Projektteam) Dipl.-Ing. Alexander Buchner (Planungsteam)
Moderation	Sabine Volgger (clavis) Christina Stieber (clavis)

Agenda:

- Begrüßung & Vorstellung**
- 1. Aktueller Projektstatus - Generelle Informationen**
 - 1.1. Ergebnis Auswahltrasse
 - 1.2. Übersicht Planungsräume (D/A)
 - 1.3. Gesamtterminplan
 - 1.4. Planungsschritte (D/A)
- 2. Aktueller Projektstatus - Inhalte UVE-Planung**
 - 2.1. Technische Planung
 - 2.2. Umweltplanung
 - 2.3. Ausblick
- 3. Ziele & Ablauf Regionalforum**
- 4. Nächste Schritte**

Begrüßung & Einführung (Sabine Volgger)

Bgm. Martin Krumschnabel begrüßt als Hausherr die Teilnehmer:innen. Die Moderatorin Sabine Volgger eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer:innen im neuen ÖBB-Regionalforum Kufstein – Langkampfen. Sie stellt die Agenda und die Mitglieder des Regionalforums vor. Projektleiter Peter Kölbach stellt das ÖBB-Projektteam, das Planungsteam und das Moderationsteam vor. In den Folien wird Martin Pellizzari als Teil des ÖBB-Projektteams ergänzt. (Folie 4 – 6)

1. Aktueller Projektstatus – Generelle Informationen

1.1. Ergebnis Auswahltrasse (Folie 8)

Projektkoordinator Peter Hofer blickt auf die Entstehung der Auswahltrasse im Gemeinsamen und Erweiterten Planungsraum zurück. Die Variante Violett ist als Auswahltrasse aus dem Auswahlverfahren hervorgegangen. Sie hat eine Gesamtlänge von 54 km, mit knapp 60% Tunnelanteil. Hinweis: Der Tunnel „Laiming“ verläuft inkl. Wannan von der Verknüpfungsstelle Schaftenau bis zur Verknüpfungsstelle Niederaudorf BAB. Dieser Tunnel wird künftig als „Buchbergtunnel“ bezeichnet. Weiter nördlich liegen die weiteren Tunnel auf rein deutschem Staatsgebiet. Die für uns wichtigen Verbindungen zwischen BS und NBS sind die Verknüpfungsstelle Schaftenau, planungstechnisch im Nachbar-Planungsabschnitt Schaftenau – Knoten Radfeld (Ö), sowie die Verknüpfungsstellen Niederaudorf BAB und Ostermünchen.

1.2. Übersicht Planungsräume (Folie 9, 10)

Peter Hofer führt in einem Überblick aus, dass der Brenner-Nordzulauf vollumfänglich in München Trudering beginnt und bis zu den Nordportalen des Brenner Basistunnels reicht. Er stellt die einzelnen Planungsabschnitte mit ihren unterschiedlichen Planungsphasen vor. Wir befinden uns im ggst. Abschnitt am Start der UVE-Planung. Im benachbarten Abschnitt Schaftenau – Knoten Radfeld ist man schon einen Schritt weiter, in der Detailplanung hin zur eisenbahnrechtlichen Einreichung.

1.3. Gesamtterminplan (Folie 11)

Peter Hofer stellt den Gesamtterminplan vor – in allen Abschnitten liegen ambitionierte Terminpläne vor.

1.4. Planungsschritte D/A (Folie 12)

In der Übersichtsfolie werden die Abhängigkeiten der jeweiligen Planungsphasen zwischen Österreich und Deutschland dargestellt. Auf der linken Seite, bläuliche Darstellung, befinden sich die einzelnen Planungsphasen in Deutschland. 2025 soll die Umsetzung des Projektes auf deutscher Seite im deutschen Bundestag beschlossen werden. Parallel erwarten wir in Österreich Anfang 2027 den erstinstanzlichen Bescheid zur UVP. Im Anschluss an die UVP-Genehmigung folgen die Detailgenehmigungen bei den verschiedenen Behörden. 2030 wird in Deutschland der Planfeststellungsbeschluss erwartet. Es ist wichtig, dass zwischen D und

Ö zeitlich harmonisiert vorgegangen wird, damit der Tunnel gemeinsam errichtet und die sich daraus ergebenden Synergien möglichst genutzt werden können. Ziel sollte sein, etwa 2030/31 gemeinsam die Bauleistungen auszuschreiben.

Aktueller Stand Planungen DB (Folie 13)

Moderatorin Sabine Volgger stellt die Planungsabschnitte Grafing bis Kiefersfelden vor. Im Sommer werden die Ergebnisse des Trassenauswahlverfahrens im Abschnitt Grafing-Ostermünchen vorgestellt. In den anderen drei südlichen Abschnitten wurden mittlerweile alle Planer beauftragt. Die Dialogforen wurden Ende des vergangenen Jahres gestartet. Man ist inhaltlich bei der Aktualisierung der Grundlagen und führt dazu die erforderlichen Erhebungen/Erkundungen durch. Zudem werden Alternativen und Untervarianten geprüft. Im Nachbarplanungsabschnitt mit der Verknüpfungsstelle Niederaudorf BAB wurde vom Deutschen Zentrum für Schienenverkehrsforschung (DZSF) geprüft, ob diese Verknüpfungsstelle in den Berg hineinverlegt werden könnte. Das Ergebnis der Studie ist, dass Verknüpfungsstellen im Tunnel den Sicherheitsvorschriften widersprechen.

2. Aktueller Projektstatus - Inhalte UVE-Planung

Gesamtprojektleiter Alexander Buchner führt die Inhalte einer UVE aus. Vereinfacht gesagt gibt es einerseits die technische, andererseits die Umweltplanung.

2.1. Technische Planung (Folie 16 - 21)

Für die technische Planung werden in einem ersten Schritt verschiedene, erforderliche Grundlagen erhoben, die in Folie 16 detailliert ausgeführt sind. BIM-Methode (Building Information Modeling-Methode) = dreidimensionale Planung mit Zusatzinformationen.

Als wesentliches Bauwerk in ggst. Planungsabschnitt kann der grenzüberschreitende Buchbergstunnel gesehen werden. Der Gesamtplaner Infrastruktur ist sowohl auf der österreichischen als auch auf der deutschen Seite tätig.

Eine der ersten Aufgaben besteht darin, für die verschiedenen Regelwerke und Planungsparameter zwischen Österreich und Deutschland einen gemeinsamen Nenner zu finden und ggf. Punkte zu vereinheitlichen. Bevor man in die lokale Trassenoptimierung einsteigt, muss man die grenzüberschreitenden Auswirkungen im Auge behalten.

Auf Folie 19 ist der österreichische Abschnitt dargestellt. Die alternative Variante im Bereich Morsbach mit einer tieferliegenden Gradienten (Folie 20) ist künftig die Basis für die UVE-Einreichplanung.

Aus dem Lageplanvergleich (Folie 21) sieht man, dass die Breitenausdehnung bei der geschlossenen Bauweise etwas größer ist als bei der offenen und wie sich die offene & geschlossene Bauweise neu zugunsten der geschlossenen aufteilt.

Fragen und Diskussion

- *Werden die Felder nach der offenen Tunnelbauweise wieder hergestellt?*

Ja, die Bewirtschaftung sollte in den meisten Bereichen wieder möglich sein. Alexander Buchner betont, dass diese Linienführung die Basis für die verfeinerte Planung ist, die

nun gestartet wird. Peter Hofer ergänzt, dass die Detailbetrachtungen erst jetzt beginnen.

- *Wieviel Überdeckung gibt es im Bereich Thierbergweg?*

Hier ist die Überdeckung gemäß jetzigem Planungsstand ca. 20 - 25 m tief. An der tiefliegenden bergmännischen Trassierung wird sich voraussichtlich nicht mehr viel ändern.

2.2. Umweltplanung (Folie 22)

Auch die Umweltplanung wird demnächst zu den in der Folie angeführten Themen beginnen. In einem ersten Schritt werden Grundlagenerhebungen und Kartierungen durchgeführt. Aus diesen erhobenen Daten werden entsprechende Maßnahmenplanungen abgeleitet.

Hinweis: Im Sommer werden erste Erkundungen in den Gemeinden durchgeführt werden.

3. Ziele & Ablauf Regionalforum (Folie 24 - 26)

Sabine Volgger führt die Ziele des planungsbegleitenden Dialogs aus. Bitte von Peter Hofer und Martin Pellizzari, die Themen sensibel zu behandeln und den Dialog direkt mit der ÖBB zu suchen. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit steht im Zentrum.

Ausdruck Präsentationsfolien: Es werden in den kommenden Regionalforen immer einige Ausdrücke mitgenommen, grundsätzlich wird die Präsentation aber im Nachgang zum jeweiligen Regionalforum digital übermittelt.

Peter Hofer ergänzt, dass dieses Forum zwar zweimal im Jahr tagt, darüber hinaus sind bilaterale Treffen aber immer möglich. Dafür steht die ÖBB gerne zur Verfügung.

Martin Pellizzari stellt den Erlebnisbahnsteig Wörgl vor. Ziel ist es, Anrainer:innen, Bevölkerung und Interessierte niederschwellig und spielerisch zu informieren. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit von Führungen, die die ÖBB gerne anbieten.

4. Nächste Schritte (Folie 28 - 29)

Peter Hofer erläutert die Termine in diesem und den kommenden Jahren (Folie 28). Ab September werden die ersten Erkundungsbohrungen starten, Gesamtdauer ca. 6 Monate. Laut derzeitigem Stand soll das Einreichoperat für die UVE bis 2024 fertiggestellt sein.

Das nächste Regionalforum findet am 10. November 2022 von 16.00 bis 18.00 Uhr in Kufstein statt.

Josef Wagner, Ortsvorsteher von Morsbach, erklärt, dass ein großer Teil der Bevölkerung in Morsbach den aktuellen Planungsstand sehr positiv sieht und daher ihren Gruß und Dank ausrichten möchte. Mögen zukünftige Problemstellungen in ähnlich positiver Weise gelöst werden können wie in Morsbach.

Anlagen:

- Präsentation Regionalforum vom 25.05. 2022
- Teilnehmer:innenliste

1. Sitzung ÖBB-Regionalforum Kufstein - Langkampfen

4-gleisiger Ausbau
Staatsgrenze n. Kufstein - Langkampfen



Kofinanziert von der Fazilität
„Connecting Europe“ der Europäischen Union

Agenda

- ❖ **Begrüßung & Vorstellung**
- ❖ Aktueller Projektstatus – generelle Informationen
- ❖ Aktueller Projektstatus – Inhalte UVE-Planung
- ❖ Ziele & Ablauf Regionalforum
- ❖ Nächste Schritte

Gemeinde Kufstein

- Bgm. Martin Krumschnabel
- Josef Wagner, Ortsvorsteher Morsbach
- Tanja Votteler

Gemeinde Langkampfen

- Bürgermeister Andreas Ehrenstrasser
- Bgm.-Stv. Josef Greiderer
- DI Georg Juffinger

Gemeinde Kiefersfelden (Beobachter)

- Bürgermeister Hajo Gruber

Regionale & weitere Vertreter:innen

- Dipl.-Ing. Peter Krejcarek, BK SCHIG
- Ing. Josef Lanzinger, Bezirkslandwirtschaftskammer
- DI Dr. Raphael Luz, Mobilitätsplanung ATLR
- BH Dr. Christoph Platzgummer, BH Kufstein
- Florian Salzburger, AK Tirol
- Mag. Patrick Schönauer, WKO Tirol
- Mag. Martin Schönherr, Raumordnung ATLR
- Mag. Walter Tschon, Landesumweltanwalt

Funktion & Ansprechpartner :

- Projektleiter: Dipl.-Ing. (FH) Peter Kölbach
- Projektkoordinator: Dipl.-Ing. Peter Hofer
- Projektkommunikation: Martin Pellizzari
- Assistenz PL: Ines Langhofer
- Mitarbeiter PL: Mag. Christoph Sedlacek
- Mitarbeiter PL: Dipl.-Ing. Johann Guggenbichler
- Mitarbeiter PL: B.Eng. Kilian Mehl
- Verwaltungsjuristen: Dr. Alexandra Fritz
Mag. Andreas Netzer



Peter Hofer



Peter Kölbach

Zusammensetzung der Planungsgemeinschaft Tunnel Kirnstein-Schaftenau (PG-TKS):

- ILF Consulting Engineers
- Schüßler Plan Ingenieurgesellschaft mbH

Auftrag:

- Streckenplanung
- Tunnelplanung, konstruktiver Ingenieurbau
- Gesamtkoordination der Einreichplanung

Team:

- Alexander Buchner: Gesamtprojektleiter
- Kajetan Matt: Projektleiter Tunnelbau (D/A)



Dipl.-Ing.
**Alexander
Buchner**



Dipl.-Ing.
Kajetan Matt



Auftrag:

- Ergebnisorientierte Moderation der Gremiensitzungen
- Mitwirkung bei Abstimmungs- und Planungsbesprechungen
- Prozessdokumentation
- Neutrales Bindeglied zwischen Projektplanungsteam und den Teilnehmer:innen

Team:

- Mag. Sabine Volgger: Projektleitung & Moderation
- Mag. Christina Stieber: Organisation & Dokumentation



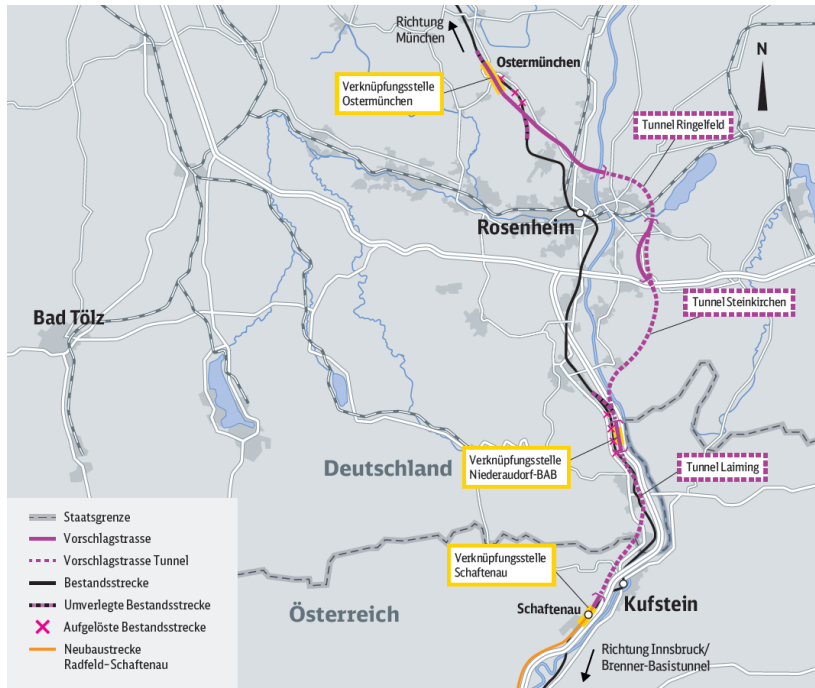
Mag. Sabine Volgger Mag. Christina Stieber



Agenda

- ❖ Begrüßung & Vorstellung
- ❖ **Aktueller Projektstatus – generelle Informationen**
- ❖ Aktueller Projektstatus – Inhalte UVE-Planung
- ❖ Ziele & Ablauf Regionalforum
- ❖ Nächste Schritte

Brenner-Nordzulauf: Auswahltrasse GPR & EPR



Zahlen und Daten



Streckenlänge
54 km



Tunnelanteil
ca. 60%



Geplante
Fertigstellung
2038

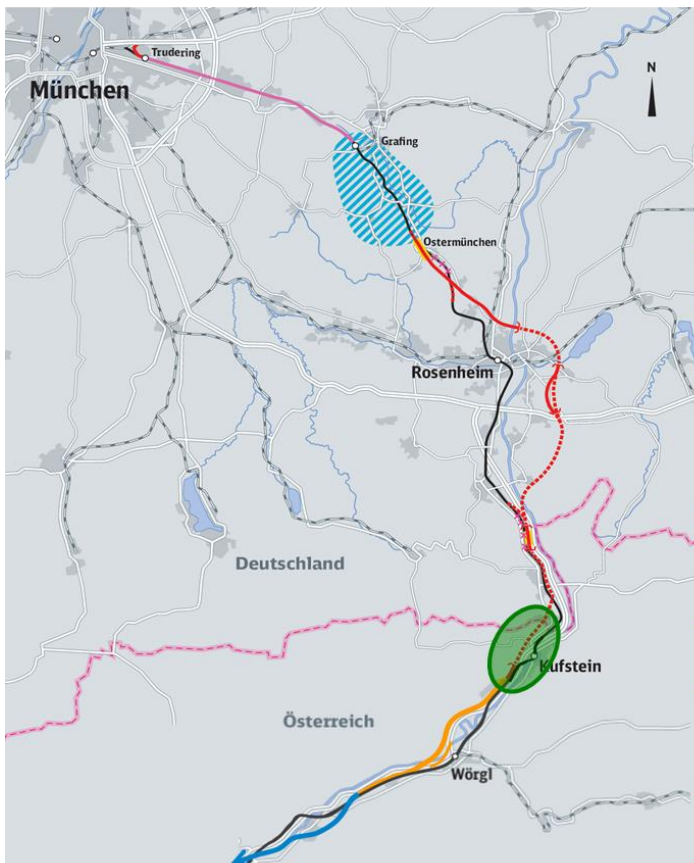


Tunnel Laiming ca. 13,0 km
Tunnel Steinkirchen ca. 12,9 km
Tunnel Ringelfeld ca. 5,5 km



Verknüpfungsstelle Ostermünchen
Verknüpfungsstelle Niederaudorf-BAB

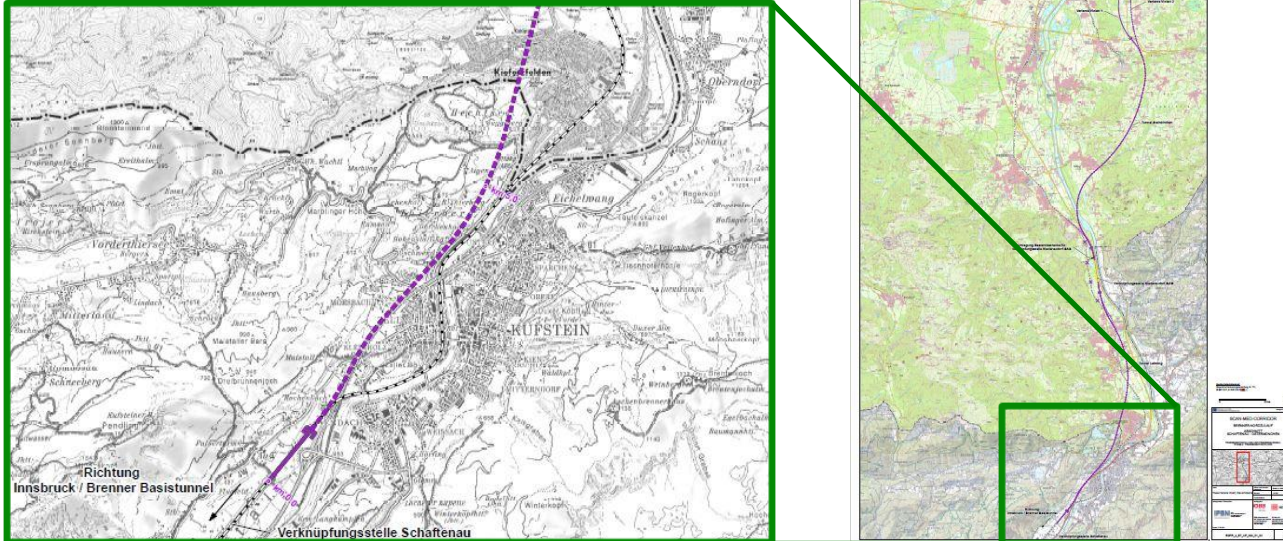
Brenner-Nordzulauf: Übersicht Planungsabschnitte



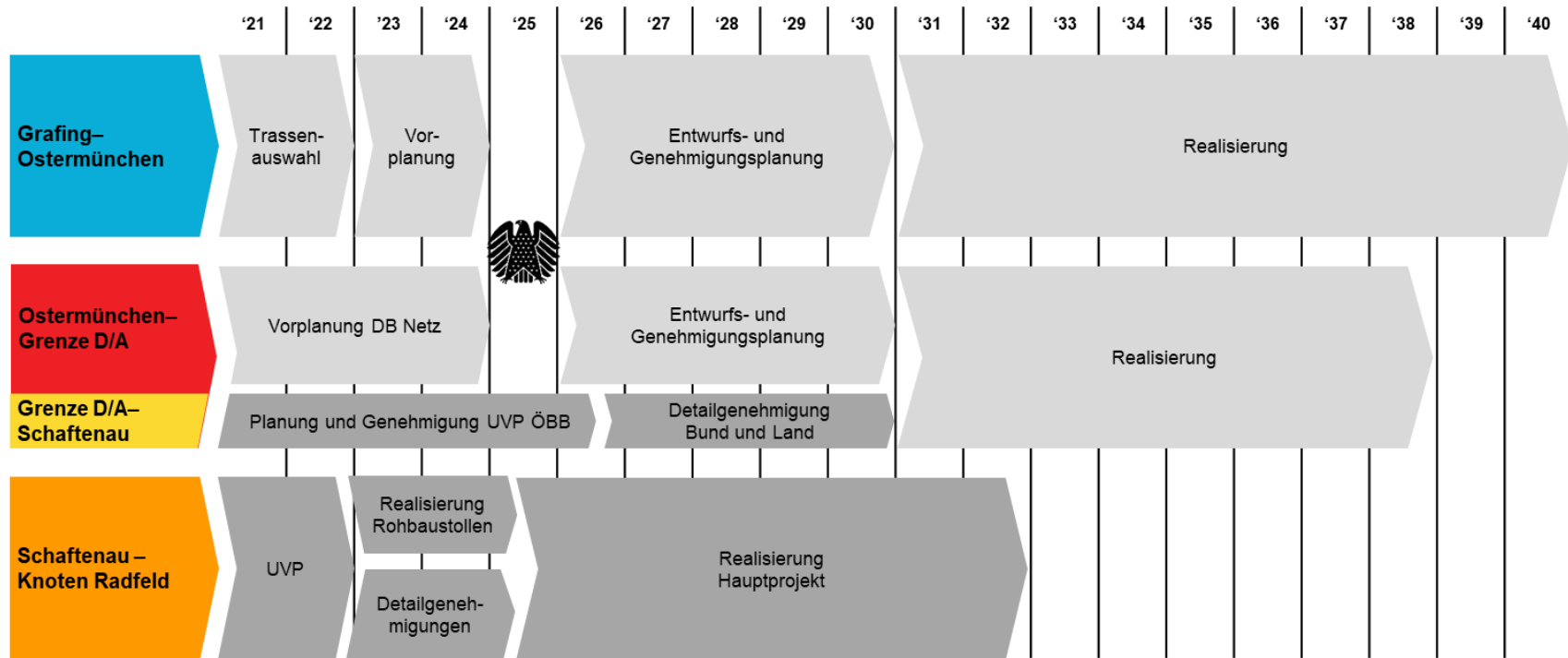
Planungsabschnitt	Status	
Trudering – Grafiing	Vorplanung	
Grafiing – Ostermünchen	Trassenauswahlverfahren	
Ostermünchen – Innleiten	Vorplanung	
Innleiten – Kirnstein	Vorplanung	
Kirnstein – Grenze D/A	Vorplanung	
Staatsgrenze n. Kufstein – Schaftenau	UVE-Planung	
Schaftenau – Knoten Radfeld	Detailgenehmigungsplanung	
Kundl/Radfeld – Baumkirchen	in Betrieb seit 2012	

Brenner-Nordzulauf: Abschnitt Staatsgrenze/Kufstein - Schafftenau

**Auswahltrasse
Variante Violett**
Stand: April 2021



Brenner-Nordzulauf: Übersicht Gesamtterminplan



Brenner-Nordzulauf: Übersicht Planungsschritte D/A

		Teil (D)		Teil (A)		
2022	Q1	Vorplanung (Lph 2)		UVE-Planung		
	Q2					
	Q3					
	Q4					
2023	Q1	Vorplanung (Lph 2)		UVE-Planung		
	Q2					
	Q3					
	Q4					
2024	Q1	Prüfauflauf & Mitzeichnung Vorplanung (Lph 2)	Freigabeprozesse und Vorbereitung PaBe	UVE-Planung		
	Q2					
	Q3	Vorbereitung Entwurfsplanung & Genehmigungsplanung (Lph 3/4)	Parlamentarische Befassung (PaBe)	Vidierung/Validierung UVE-Projekt ÖBB (Intern)		
	Q4			UVE-Behördenverfahren		
2025	Q1	Entwurfsplanung (Lph 3)		Genehmigungsplanung (Lph 4)		
	Q2					
	Q3					
	Q4					
2026	Q1	Entwurfsplanung (Lph 3)		Genehmigungsplanung (Lph 4)		
	Q2					
	Q3					
	Q4					
2027	Q1	Entwurfsplanung (Lph 3)		Genehmigungsplanung (Lph 4)		
	Q2					
	Q3					
	Q4					
2028	Q1	Entwurfsplanung (Lph 3)		Genehmigungsplanung (Lph 4)		
	Q2					
	Q3					
	Q4					
2029	Q1	Prüfauflauf & Mitzeichnung Entwurfsplanung (Lph 3)	Vollständigkeitsprüfung PlaFe-Unterlagen durch EBA	Behördenverfahren Eisenbahnrecht		
	Q2					
	Q3	Behördenverfahren Planfeststellung (PlaFe)	EB-Bescheid (1. Instanz)			
	Q4		Erstellung Operate und Durchführung Behördenverfahren Materienrechte			
2030	Q1	Vorbereitung & Vergabe Bauleistungen		Planfeststellungsbeschluss EBA	Abhandlung Einsprüche EB	
	Q2					
	Q3			Klagefrist PlaFe	Vorbereitung & Vergabe Bauausführung	EB-Bescheid (rechtskr.)
	Q4					
2031	Q1	Realisierung		Realisierung		
	Q2					
	Q3					
	Q4					
2032	Q1	Realisierung		Realisierung		
	Q2					
	Q3					
	Q4					

BNZ - Aktueller Stand Planungen DB Planungsabschnitte Grafing bis Grenze D/A bei Kiefersfelden

Planungsabschnitt Grafing–Ostermünchen

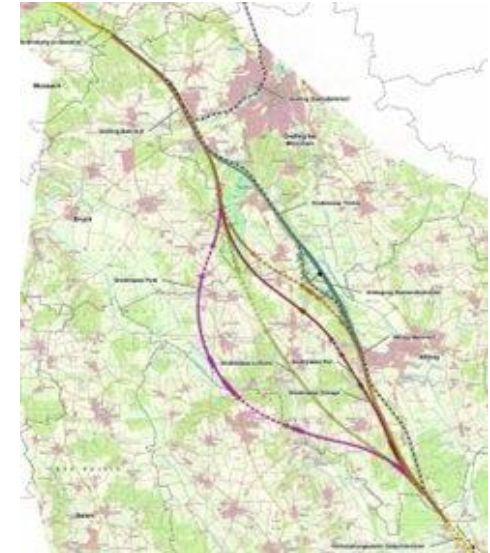
- ❖ Fünf Grobtrassen im Auswahlverfahren
- ❖ Vorstellung Auswahltrasse voraussichtlich Mitte 2022

Planungsabschnitte Ostermünchen–Grenze D/A

- ❖ Planer und Gutachter für die Vorplanung sind beauftragt
- ❖ Planungsbegleitender Dialog zur Vorplanung wurde im Nov. 2021 gestartet, 2. Dialogforenrunde fand Anfang Mai 2022 statt
- ❖ Aktuelle Aktivitäten in der Vorplanung
 - ❖ Aktualisierung und Detaillierung der Grundlagen im Bereich der Auswahltrasse
 - ❖ Entwicklung der zu planenden Alternativen und ggf. zugehöriger Untervarianten

Studie des Deutschen Zentrums für Schienenverkehrsforschung (DZSF) zu unterirdischen Verknüpfungsstellen

- ❖ Unterirdische Verknüpfungsstellen stehen im Widerspruch zu wesentlichen Sicherheitsbestimmungen
- ❖ kein vergleichbares Referenzprojekt in dieser Komplexität im europäischen Ausland vorhanden



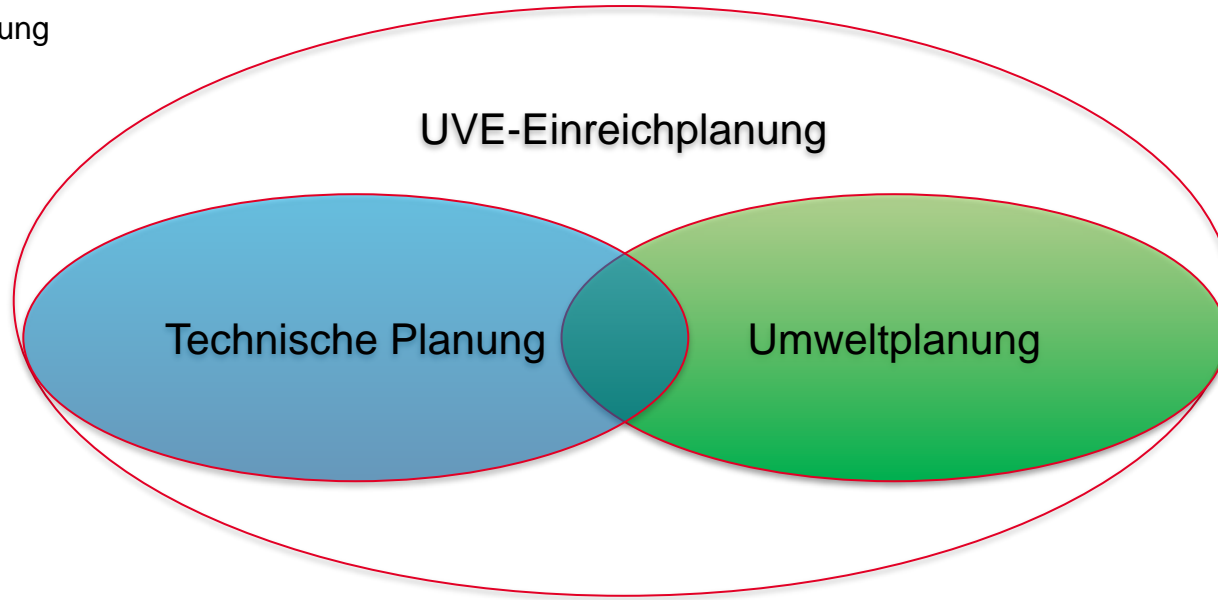
Planungsabschnitt Grafing–Ostermünchen
5 Grobtrassen

Agenda

- ❖ Begrüßung & Vorstellung
- ❖ Aktueller Projektstatus – generelle Informationen
- ❖ **Aktueller Projektstatus – Inhalte UVE-Planung**
- ❖ Ziele & Ablauf Regionalforum
- ❖ Nächste Schritte

Die Planungen zur UVE besteht (vereinfacht) aus folgenden Hauptteilen:

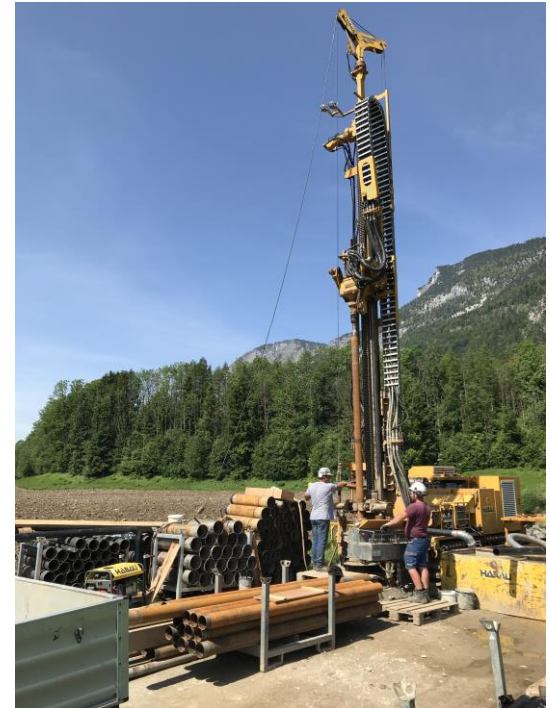
- ❖ Technische Planung
- ❖ Umweltplanung



Technische Planung

Für die Technische Planung werden in einem ersten Schritt die für die Planung erforderlichen Grundlagen erhoben:

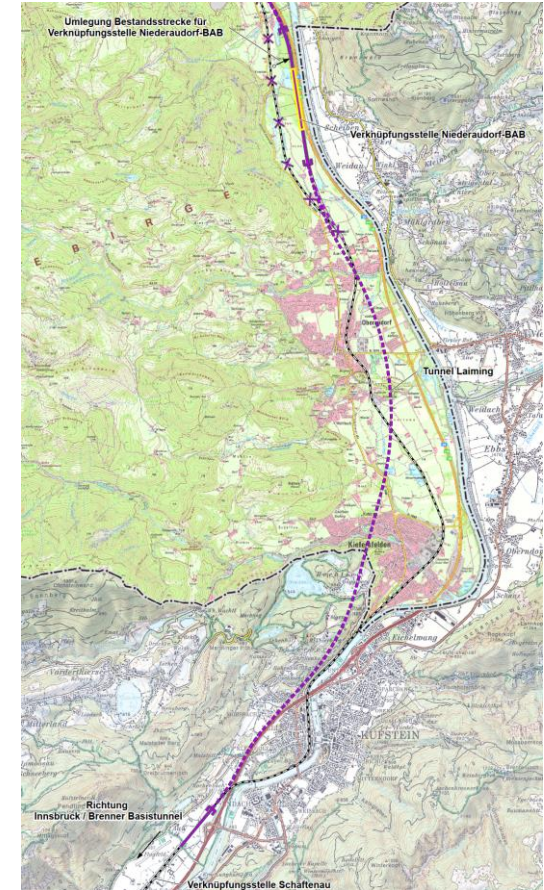
- ❖ Erhebung div. Bestandsdaten bzw. Planungsgrundlagen (z.B. Asfinag, TiNetz, Gemeinden, Land Tirol, etc.)
Bestehende Leitungen (TAL, Strom, Wasser, Abwasser, Gas, etc.) werden erhoben (Anfragen bei Gemeinden oder Leitungsbetreibern)
- ❖ Geologische (Kartierung) und hydrogeologische Erhebungen (Quellen, Vernässungen, ...) vor Ort
- ❖ Vermessungen: Der Geländeverlauf im Nahbereich der Trasse wird bei neuralgischen Bereichen vermessen bzw. werden zu Bauwerken Bestandsdaten abgefragt
- ❖ Planung mit BIM-Methode → Erstellen des BIM-Bestandsmodells



Technische Planung

Die technische Planung berücksichtigt einen grenzüberschreitenden Tunnel:

- ❖ Tunnel von Schaftenau (A) bis Kirnstein (D): **Buchbergtunnel**
- ❖ Gesamtplaner Infrastruktur (Streckenplaner / Tunnelplaner) sowohl für den österreichischen als auch den deutschen Abschnitt ist die Planungsgemeinschaft Tunnel Kirnstein-Schaftenau (PG-TKS)

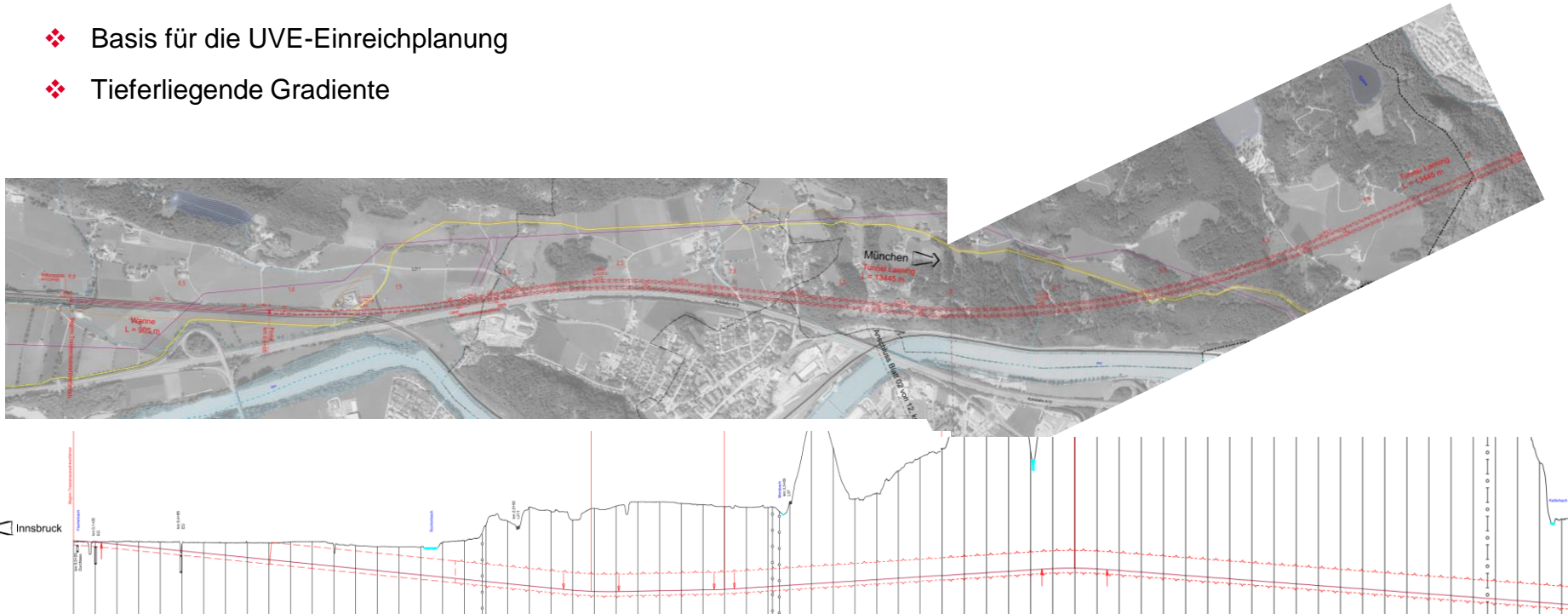


Erste planerische Tätigkeiten für den grenzüberschreitenden Tunnel:

- ❖ Abgleich Planungsgrundlagen zwischen Österreich und Deutschland:
 - ❖ Abstimmung der Koordinatensysteme zwischen D und Ö
 - ❖ Abstimmung und Harmonisierung der Planungsparameter zwischen D und Ö
 - ❖ Abstimmung und Harmonisierung der Parameter Tunnelsicherheit zwischen D und Ö
- ❖ grenzüberschreitende Trassierungsüberlegungen

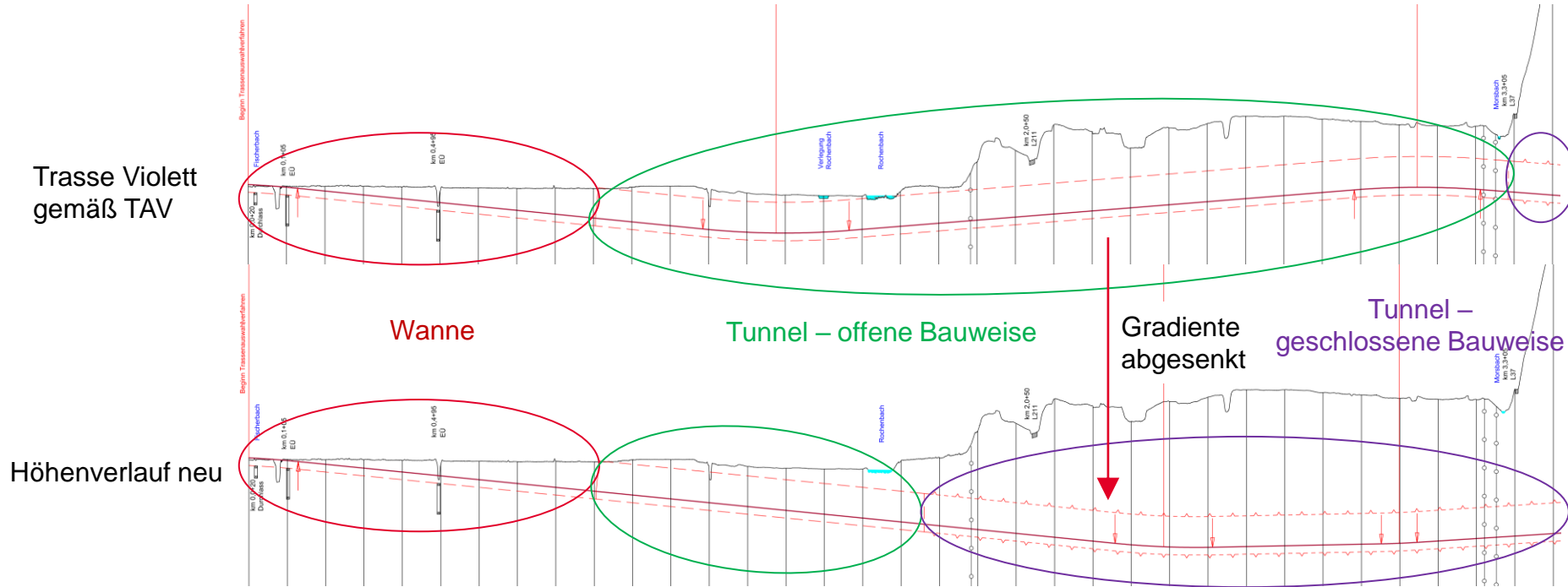
Technische Planung – Alternativ-Variante im Bereich Morsbach

- ❖ Basis für die UVE-Einreichplanung
- ❖ Tieferliegende Gradiente



Technische Planung – Alternativ-Variante im Bereich Morsbach

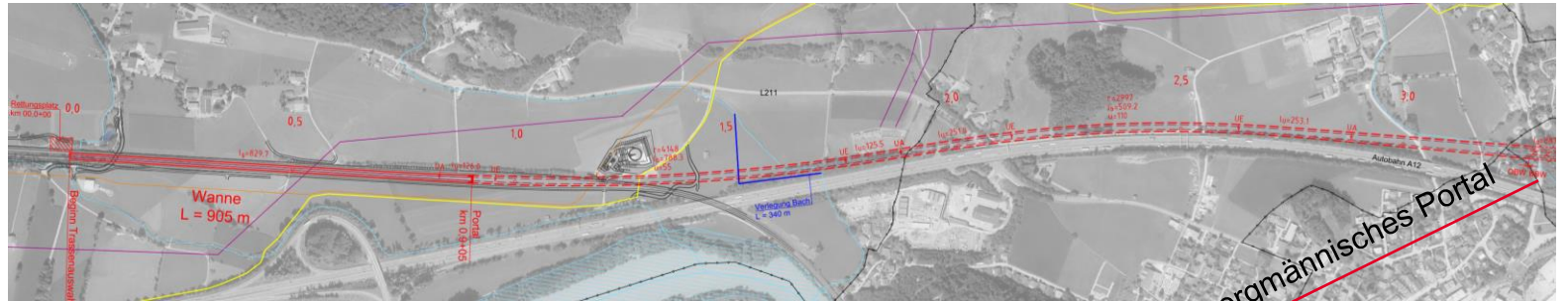
❖ Tieferliegende Gradiente → geänderte Bauverfahren für den Tunnel, geringere Eingriffe



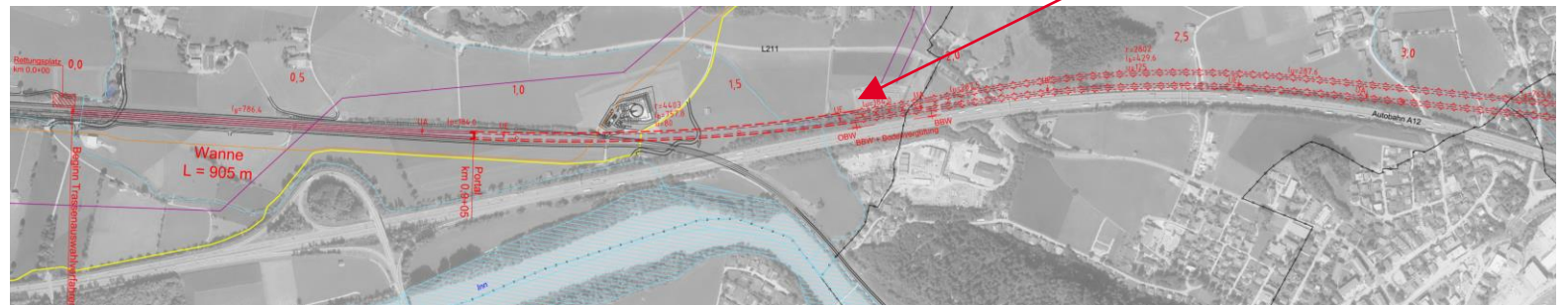
Technische Planung – Alternativ-Variante im Bereich Morsbach

❖ Tieferliegende Gradiente → geänderte Bauverfahren für den Tunnel

Trasse Violett
gemäß TAV



Trasse neu



Umweltplanung – Planungsthemen

Planung & Erkundung (Kartierung) zu folgenden Themen:

- ❖ Mensch
- ❖ Tiere, Pflanzen und deren Lebensräume
- ❖ Fläche und Boden
- ❖ Wasser
- ❖ Luft und Klima
- ❖ Landschaft
- ❖ Sach- und Kulturgüter
- ❖ Nutzungen (Freizeit und Erholung, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, etc.)



Agenda

- ❖ Begrüßung & Vorstellung
- ❖ Aktueller Projektstatus – generelle Informationen
- ❖ Aktueller Projektstatus – Inhalte UVE-Planung
- ❖ **Ziele & Ablauf Regionalforum**
- ❖ Nächste Schritte

Ziel des planungsbegleitenden Dialoges

- ❖ Das Regionalforum begleitet die Planungen zum Brenner-Nordzulauf für den Abschnitt Staatsgrenze/Kufstein-Langkampfen in der Phase der Erstellung der Umweltverträglichkeitserklärung und der Umweltverträglichkeitsprüfung.
- ❖ Die Teilnahme ist freiwillig und unabhängig von der eigenen Position zum Projekt.
- ❖ Die Mitglieder erhalten Informationen zum aktuellen Stand der Planungen aus erster Hand, in direktem Kontakt mit dem Projektteam. Die Mitglieder können durch Mitteilen lokaler Belange und Anliegen zu einem besseren Planungsergebnis beitragen. Dies können Sie selbstverständlich auch jeder Zeit außerhalb der Foren im direkten Gespräch mit dem Projektteam tun.
- ❖ Im Sinne einer vertrauensvollen Zusammenarbeit verpflichten sich alle Teilnehmenden, Einzelaussagen anderer Mitglieder im Forum weder namentlich noch öffentlich zu zitieren.
- ❖ Es wird jederzeit ein fairer, offener und ehrlicher Umgang miteinander gepflegt. Der Austausch verläuft sachlich-konstruktiv, auf Augenhöhe und mit Respekt vor den Personen und deren Ansichten.
- ❖ Fachthemen werden in möglichst verständlicher Sprache präsentiert und diskutiert.



- ❖ Das Regionalforum tagt in der Regel zweimal jährlich und ist nicht öffentlich.
- ❖ Die Termine des Regionalforums werden frühzeitig bekanntgegeben. Die Einladung erfolgt mindestens zwei Wochen vorab mit Information über die geplanten Inhalte.
- ❖ Die Sitzungen des Dialogforums wird extern moderiert und werden in Form eines Kurzprotokolls dokumentiert, das unmittelbar im Termin mit den anwesenden Mitgliedern abgestimmt wird. Die Teilnehmenden werden in der Teilnehmerliste am Anfang des Protokolls aufgeführt.
- ❖ Die Präsentation sowie die Kurzdokumentation werden den Teilnehmer:innen nach der Sitzung via Mail zur Verfügung gestellt. Es werden insgesamt 3-5 Ausdrücke der Präsentation in der Sitzung zur Verfügung gestellt.
- ❖ Kontaktadresse: moderation-BNZ@clavis.at



Erlebnisbahnsteig Wörgl

- ❖ Im Hauptbahnhof Wörgl
- ❖ Ausstellung täglich 7.00 – 19.00 Uhr geöffnet
- ❖ Projektinfo zu Schaftenau – Knoten Radfeld



Agenda

- ❖ Begrüßung & Vorstellung
- ❖ Aktueller Projektstatus – generelle Informationen
- ❖ Aktueller Projektstatus – Inhalte UVE-Planung
- ❖ Ziele & Ablauf Regionalforum
- ❖ **Nächste Schritte**

Grober Terminüberblick

- ❖ Dez 2021 Planer Geologie „Arge Baugrund 3G-GCW-GCS“ beauftragt
- ❖ Feb 2022 UVE-Konzept bei Behörde (BMK) eingereicht
- ❖ März 2022 Gesamtplaner Infrastruktur: (Streckenplanung, Tunnelplanung, konstruktiver Ingenieurbau, Koordination der Einreichplanung) Planungstätigkeiten gestartet
- ❖ 23.05.2022 Besichtigungstermin des Projektgebietes mit allen Sachverständigen im UVP-Vorverfahren

Weitere Termine

- ❖ Juni 2022 Start Planer Raum und Umwelt, zzgl. lärm- und erschütterungstechnische Planer
- ❖ Sept 2022 Start Erkundungsprogramm III, Durchführung bis ca. März 2023
- ❖ Sept 2023 Abgabe Erstentwurf Vorplanungsheft der DB
- ❖ bis Okt 2024 Planungsarbeiten UVE-Einreichprojekt
- ❖ bis März 2025 Vidierung/Validierung UVE-Einreichprojekt (ÖBB-intern)
- ❖ Frühjahr 2025 Geplante Einreichung UVE

Nächster Termin Regionalforum

2. Regionalforum Kufstein-Langkampfen

Termin: 10. November 2022

Uhrzeit: 16-18 Uhr

Ort: Stadtsaal Kufstein

Vielen Dank!

